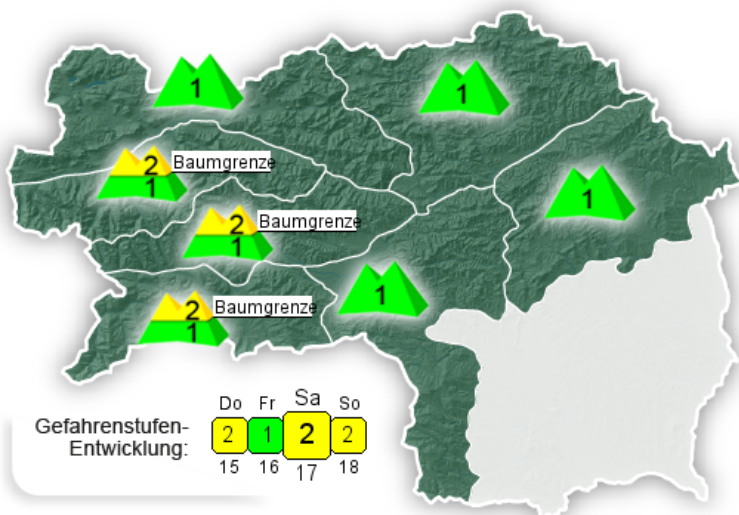




# Lawinenlagebericht

für die Steiermark vom **Samstag, dem 17.01.2015 um 07:20 Uhr**



Regionen:



- a) Nordalpen West
- b) Nordalpen Ost
- c) Niedere Tauern Nord
- d) Niedere Tauern Süd
- e) Gurk- und Seetaler Alpen
- f) Steirisches Randgebirge West
- g) Steirisches Randgebirge Ost

**WAS?**  
ist das Hauptproblem



Tribschnee - Wind führt zu Verfrachtungen

**WO?**  
liegt das Problem



besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

**WANN?**  
tritt das Problem auf



das Problem besteht ganztägig

**WELCHE?**  
Lawinenart wird erwartet



vorwiegend Schneebrettlawinen

**WIE?**  
kommt es zur Auslösung



überwiegend durch große Zusatzbelastung

**WARUM?**  
besteht das Problem



Gleitschicht im Übergang zum Altschnee

## Tribschneesituation: teilweise mäßige Lawinengefahr oberhalb der Baumgrenze - Altschneeproblem in den Nordhängen!

### Gefahrenbeurteilung

In den Niederen Tauern und in den Gurk- und Seetaler Alpen wird die Lawinengefahr oberhalb der Baumgrenze mit mäßig beurteilt. Der Sturm hat heute in der Nacht die Schneedecke bearbeitet und hat den verfrachtungsfähigen Schnee im Nordsektor abgelagert. Die Gefahrenstellen liegen an vielen Steilhängen oberhalb der Baumgrenze. Besonders auf die Einfahrtsbereiche von Rinnen und Mulden im Nordsektor ist zu achten. Eine Schneebrettauslösung kann bei großer Zusatzbelastung nicht ausgeschlossen werden. Die Wechten sind angewachsen und spröde, diese können leicht brechen.

### Schneedeckenaufbau

Auf einer harten Schneeschicht (Harschschicht) liegt nordseitig lockerer Pulverschnee oder gebundener Tribschnee. Als Schwachschicht in der Schneedecke ist die Harschschicht zu werten. Unterhalb der Harschschicht sind weiche Schichten eingelagert. Dort wo die Schneedecke gering mächtig ist, schwächt die aufbauende Umwandlung die Schneedecke. Im Gratbereich ist es teilweise recht eisig. In den tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke feucht.

### Wetter

Von Südwesten ziehen dichte Wolken in die Steiermark. Von der Turrach über die Koralpe bis ins Ennstal schneit es heute ein wenig. In den restlichen Gebirgsgruppen beginnt es erst am Nachmittag zu schneien. Hier gibt es am Vormittag auch sonnige Auflockerungen. Die Schneefallgrenze liegt am Beginn des Niederschlagsereignisses bei 1300m und sinkt bis zum Nachmittag auf unter 1000m. Die Temperaturen in 2000m liegen bei -2 Grad. Der Wind weht mäßig aus Süd bis Südwest. Morgen am Vormittag schneit es noch ein wenig. Am Nachmittag lockert die Bewölkung schon wieder auf.

### Tendenz

Die mäßige Schneebrettgefahr bleibt morgen aufrecht.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.  
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.



geringe Lawinengefahr



mäßige Lawinengefahr



erhebliche Lawinengefahr



große Lawinengefahr



sehr große Lawinengefahr



Höhenabhängigkeit



Tagesgang